

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3411 82001

Agrarwirtschaft 13/82

C III 1 - 1/82

7.5.82

Schweinebestand im April 1982

Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung

Die repräsentative Schweinezählung vom 2. April 1982 wurde unter Verwendung der seit Dezember 1981 neu eingerichteten Einzelstichproben für "Zuchtschweine" und "Sonstige Schweine" durchgeführt, die sich auf zusammen knapp 6 500 Stichprobenbetriebe erstrecken (vergleiche "Baden-Württemberg in Wort und Zahl", 30. Jg (1982), H 4, S. 62). Zur Feststellung eventueller Zugänge an Schweinen in Betrieben, die bisher keine Schweine hielten, wurden darüber hinaus die Auswahlbetriebe der Stichproben für "Milchkühe", "Sonstige Rinder" und "Schafe" in die Erhebung einbezogen. Da dieselben Stichprobenbetriebe wie im Dezember 1981 erfaßt wurden und auch Auswahlmodalitäten, Zählverfahren, Frageprogramm und Hochrechnungsverfahren gleichgeblieben sind, lassen sich die Ergebnisse mit denen der letzten Zählung uneingeschränkt vergleichen. Die Standardfehler bewegen sich für die ermittelten Tierbestände in sehr engen Grenzen: Für Schweine insgesamt, Ferkel bzw. Zuchtsauen beträgt der Standardfehler jeweils weniger als $\pm 1\%$, für Mastschweine $\pm 1,6\%$.

Nach den Zählungsergebnissen hat sich der Gesamtschweinebestand gegenüber Dezember 1981 geringfügig erhöht, gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum jedoch leicht ermäßigt, wobei die strukturelle Konzentration bei Mast- und Zuchtbetrieben weiter anhielt. Für den Produktionszeitraum 1982/83 (April 1982 bis März 1983) wird bei den gegebenen Bestandszahlen in den einzelnen Gewichtsklassen und Kategorien und unter Berücksichtigung der Fruchtbarkeitsziffern, Schlachtgewichtsentwicklung sowie Preis- und Kostensituation mit folgender Gesamtproduktion an Schweinen für die heimische Schlachtung gerechnet:

Zeitraum	1980/81	1981/82	1982/83	Veränderungen 1982/83 gegen	
	gezählte		erwartete	1980/81	1981/82
	Schlachtungen				
	1000 Stück			%	
April bis Juli	961,3	963,8	900 – 920	– 5,3	– 5,6
August bis November	950,0	996,0	1 000 – 1 020	+ 6,3	+ 1,4
Dezember bis März	1 077,8	1 018,5	980 – 1 000	– 8,1	– 2,8
Insgesamt	2 989,1	2 978,3	2 900 – 2 930	– 2,5	– 2,1

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Ergebnis der repräsentativen Schweinezählung vom 2. April 1982

Schweine	Zählung von			Veränderung April 1982	
	April 1981 ¹⁾	Dezember 1981 ¹⁾	April 1982 ¹⁾	gegen	
				April 1981	Dezember 1981
	Anzahl			%	
Ferkel	810 478	721 601	811 284	+ 0,1	+ 12,4
Jungschweine	502 980	523 318	479 250	- 4,7	- 8,4
Mastscheine					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	389 715	385 154	375 003	- 3,8	- 2,6
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	207 962	214 284	216 694	+ 4,2	+ 1,1
über 110 kg Lebendgewicht	24 833	38 071	20 287	- 18,3	- 46,7
Mastschweine insgesamt	622 510	637 509	611 984	- 1,7	- 4,0
Jungsauen zum ersten Mal trächtig	44 713	36 626	41 804	- 6,5	+ 14,1
Andere trächtige Sauen	134 406	138 665	135 538	+ 0,8	- 2,3
Trächtige Zuchtsauen insgesamt	179 119	175 291	177 342	- 1,0	+ 1,2
Jungsauen noch nicht trächtig	29 210	28 439	30 343	+ 3,9	+ 6,7
Andere noch nicht trächtige Sauen	84 535	78 489	84 256	- 0,3	+ 7,4
Nicht trächtige Zuchtsauen insgesamt	113 745	106 928	114 599	+ 0,8	+ 7,2
Zuchtsauen insgesamt	292 864	282 219	291 941	- 0,3	+ 3,4
Eber	13 287	11 589	11 754	- 11,5	+ 1,4
Schweine insgesamt	2 242 119	2 176 236	2 206 213	- 1,6	+ 1,4
Schweinehalter	83 074	92 470	78 110	- 6,0	- 15,5
Zuchtsauenhalter	26 005	24 820 ²⁾	24 877 ²⁾	- 4,3	+ 0,2

1) Repräsentative Zählung. - 2) Einschließlich Eberhaltungen.